

109-4/704

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STĚŽOVNÝ ODDĚL

Došlo

Čj.

109-4/704

4

4 listy 8.9.2009 Juc

Krab. 42.

ST S

IV. 33 <sup>6</sup>/42 gs.

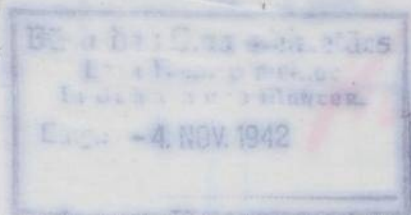
a.

1  
41-Oberführer Dr. Bertsch  
- 1058 -

Prag, den 3. November 1942.

Herrn

Staatssekretär



Zu der beiliegenden Weisung des Dr. Miesbach wegen des von mir für Reichsleiter Dr. Ley im Deutschen Kasino bei Bata zu gebenden Mittagessens berichte ich :

Ich habe Dr. Miesbach in dieser Angelegenheit einige Tage vor dem von Dr. Ley vorgesehenen Besuch zu mir in meine Wohnung gebeten und habe ihn vertraulich darüber unterrichtet, wie der Ablauf des Besuches von Reichsleiter Dr. Ley bei Bata gewünscht wird. Dabei habe ich zum Ausdruck gebracht, dass das Mittagessen für Dr. Ley von mir im Deutschen Kasino gegeben wird und dass ich dabei nur deutsche Herren zuziehen werde, deren Zahl noch nicht feststehe, aber einschliesslich der Kraftwagenführer, die in einem Nebenraum essen sollen, 10 - 12 bestimmt nicht übersteige. Das Essen solle in einfachem Rahmen gehalten sein; es sei alles unauffällig vorzubereiten. Damit von Dr. Ley Fleischkarten nicht abverlangt werden müssen, würde ich Wert darauf legen, dass es Geflügel gebe.

Anderen Tages liess ich den Präsidialchef des Ministeriums, Oberregierungsrat, 41-Hauptsturmführer L. Schmidt, Dr. Miesbach vorsorglich nochmals anrufen und ihm erneut zum Ausdruck bringen, ich wünsche bei dem besagten Essen nur Suppe, einen Fischgang, Geflügel und Nachtisch.

Es ist mir unerfindlich, wie daraufhin von Dr. Miesbach die in Abschrift beiliegende Weisung herausgegeben werden konnte. Insbesondere war in dem Gespräch mit Dr. Miesbach

von einer besonderen Ausschmückung mit Blumen, der Anbringung  
des Bildes von Reichsleiter Dr. Ley, usw. nicht die Rede.

Ob Frau Kupaček eine Deutsche ist, entzieht  
sich meiner Kenntnis. Ich möchte dies annehmen, da sie anschei-  
nend für die Leitung des Deutschen Kasinos verantwortlich ist.

*L. Kupaček*

*Dr. a. d.  
/ 22/11.43.*

Sicherheitsdienst RFH  
SD-Zeitabschnitt Prag

- V -

4652/42

G e h e i m !

Prag-Bubentisch , den 30. Okt. 1942.  
Sachfenweg  
Fernsprecher 77444



An den  
Persönlichen Referenten  
des Herrn Staatssekretär in Böhmen und Mähren  
Hauptsturmbannführer Dr. G i e s  
P r a g .

Betr.: Besuch des Ministers für Wirtschaft und Arbeit  
Dr. Bertsch in den Bata-Werken.

Vorg.: Ohne.

Anlg.: 1

Befehlsgemäß wird in der Anlage eine Abschrift der hier  
erfaßten Weisung des Direktors Dr. Miesbach an die Leitung  
des Deutschen Casinos in Zlin mit der Bitte um Kenntnisnahme  
überreicht.

i. V.

*H. K. K. K.*  
Hauptsturmführer.

*Bonny Pope*

*31/12*

St G. IV 9-53<sup>6</sup>/42 44

Abschrift von Abschrift.

Zlin, den 19. Okt. 1942  
Zu erledigen bis : 22.10.1942  
12 Uhr mittags.

Auftrag erteilt:  
Herr Dr. Miesbach  
Für Erledigung verantwortlich:  
.....

Am 22.10.42 erwarten wir den Besuch des Herrn Minister Dr. Bertsch und eines weiteren hochgestellten Herrn der DAF.

Um 12 h30 wird für 12 Personen im Deutschen Kasino /Gästezimmer/ ein Mittagessen gegeben, dessen Arrangement ich Herrn Swoboda übertrage. Im Einvernehmen mit Frau Kupaček wollen Sie bitte folgende Punkte besonders berücksichtigen, für deren Durchführung Sie mir persönlich verantwortlich sind:

1. Zusammenstellung des Essens:
  - a. Aperitiv
  - b. Suppe nach böhmischer Art
  - c. als Vorspeise Forelle, wenn nicht zu haben, so belegte garnierte Brötchen (keinen Karpfen).
  - d. Gänsebraten mit böhmischen Klößen
  - e. Nachspeise: Palatschinken mit Obst
  - f. Mokka
  - g. Zu jedem Gang die jeweils passende Weinsorte, die besonders auserlesen sein muss. Falls in Zlin keine Vorräte sind, so ist für dieses Mittagessen der Weinkeller Schloss Napajedl nach Rücksprache mit Herrn Gerbetz heranzuziehen. Desgleichen ist zu besorgen, dass Sliwowitz und andere gute Liköre zur Hand sind.
  - h. Eine angemessene Auswahl an Zigaretten und Zigarren muss bereitgestellt werden.
  - i. Die Sonderzuteilung an Lebensmitteln ist zu erledigen, da keine Karten abgenommen werden sollen.
2. Besondere Sorgfalt ist der Dekoration des Tisches zu widmen, der mit Blumen und nach Möglichkeit mit Porzellanfiguren, Kerzenleuchtern u.ä. geschmückt sein muss.
3. Für die Bedienung müssen ausgewählte perfekt deutschsprechende Kellner bereitgestellt werden, die von besonders sauberem Aussehen sein sollen.
4. Der Raum selbst ebenso das Stiegenhaus muss in jeder Hinsicht sauber sein. Vor allem muss dafür gesorgt werden, dass die WC rein sind, dass Handtuch und Seife bereitgestellt sind. Das Gästezimmer muss mässig und angenehm geheizt werden, die Beleuchtung muss intakt sein.
5. Die Gäste werden unten im Vorhaus die Mäntel in der Garderobe ablegen, die Kleiderablage muss daher in Ordnung sein. Den Garderobediens wird ein Werkschutzmann versehen.

9a

9a

6. Für ungefähr 3-4 Chauffeure ist das Essen im Nebenraum (Kaffeehaus) zu richten.
7. Der Absperrdienst vor dem Eingang und beim Ausgang zum Klosett wird von Werkschutzmännern übernommen werden.
8. Nachdem sich unter den Besuchern Herren der DAF befinden, ist neben dem Bild des Führers auch ein Bild des Reichsleiters Ley anzubringen.

Über den Abschluß der Vorbereitungen wollen Sie mir am 22.10.42 11 h 30 telefonisch ins Internat Nr. 7821 berichten.



39460

